



vers.diagnose 4.0: Allianz mit an Bord

Mit der Allianz Lebensversicherungs-AG überzeugt vers.diagnose einen weiteren namhaften Partner, die Implementierungsgespräche haben bereits begonnen.

Neu ist der Quick-Check, mit dem einzelne Hobbys oder Vorerkrankungen schnell und einfach auf Versicherbarkeit geprüft werden können. Ist ein Kunde bereits vorversichert, dann prüft vers.diagnose jetzt auch, in welcher Höhe zusätzlicher Schutz für Versicherte angemessen ist.

unterbrechungsfrei und papierlos - von der ersten Eingabe bis zur Police für den Kunden.

Bild: © claudiociani / fotolia.com

Die Angemessenheitsprüfung

Der Quick-Check kann sofort eine Antwort geben, wenn Verbraucher in Bezug auf eine bestimmte Erkrankung oder ein spezielles Hobby zunächst ihre Chancen auf Versicherung überprüfen möchten. Auch die Angemessenheit eines geplanten Zusatzschutzes, der die wirtschaftlichen Folgen des Verlusts der Arbeitskraft des Versicherten wirtschaftlich ausgleichen soll, kann einbezogen werden. vers.diagnose addiert also künftig Summen von „alten“ Policen und neu geplantem Versicherungsschutz und saldiert.

Zudem liefert vers.diagnose weiterhin ein vertraglich verbindliches medizinisches Votum und die Angebots- und Antragsunterlagen für jeden Versicherer auf der Plattform. Je nach medizinisch versicherbaren, angemessenen Summen und angebotenen Vertragsformen (Risikoleben, BU oder Alternativprodukte, Erwerbsunfähigkeits-, MultiRisk- oder Grundfähigkeiten-Schutz), steht dem passenden Antrag bei einem Versicherer nichts mehr im Wege. Das Tool funktioniert

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943768/vers-diagnose-4-0-allianz-mit-an-bord/>